

LANDRATSAMT



LANDRATSAMT MAIN-SPESSART | MARKTPLATZ 8 | 97753 KARLSTADT

An
Markt Frammersbach
VGem Partenstein
VGem Marktheidenfeld
Stadt Marktheidenfeld
VGem Lohr
Stadt Lohr a. Main
Stadt Gemünden a. Main
Stadt Rieneck
VGem Burgsinn

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do 8.00-12.00 Uhr
13.30-15.30 Uhr
Mi und Fr 8.00-12.00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE18 7905 0000 0190 0002 16
SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

UST-ID: DE132115034

WWW.MAIN-SPESSART.DE

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
31-0831

Ihr Ansprechpartner
Frau Dietrich

Tel. **09353 / 793-1118**
Fax **09353 / 793-**
E-Mail **Waffenbehoerde@Lramsp.de**
DE-Mail **Poststelle@Lramsp.de-mail.de**

Persönliche Termine bitte telefonisch absprechen.

Zimmer- Marktplatz 8
Nummer 97753 Karlstadt
141 07.04.2026

Übungen der Bundeswehr

Bundeswehreinheiten führen nachstehende Übung durch:

Art der Übung: **Gefechtsübung inkl. Nachtmärsche**

Zeitpunkt: **04.05.2026, 08:00 Uhr – 07.05.2026, 08:00 Uhr**

Raum: **Markt Frammersbach**

Gmd. Partenstein, Gmd. Wiesthal – inkl. OT Krommenthal, **Gmd. Neuhütten**

Gmd. Bischbrunn – inkl. OT Oberndorf, Straßlücke, **Gmd. Esselbach** – inkl. OT Karlshöhe, Steinmark, **Gmd. Hafenlohr** – inkl. OT Windheim, **Gmd. Rothenfels** – inkl. OT Berg Rothenfels

Stadt Marktheidenfeld – Stadtteil Marienbrunn

Gmd. Neustadt am Main – inkl. OT Erlach am Main, **Gmd. Neuendorf** – inkl. OT Nantenbach, **Gmd. Rechtenbach**

Stadt Lohr a. Main – inkl. Stadtteile Lindig, Pflochsbach, Rodenbach, Ruppertshütten, Sackenbach, Sendelbach, Steinbach, Wombach

Stadt Gemünden a. Main – inkl. Stadtteile Hofstetten, Hohenroth, Langenprozelten, Schaippach

Stadt Rieneck – inkl. Stadtteil Dürrhof

Markt Burgsinn, Gmd. Aura i. Sinngrund – inkl. OT Deutelbach, **Gmd. Fellen** – inkl. OT Neuhof, Rengersbrunn, Wohnrod, **Gmd. Mittelsinn, Gmd. Obersinn**

siehe beigefügte Lagekarte, **die Lagekarte darf nicht veröffentlicht werden**

**Um ortsübliche Bekanntmachung wird gebeten.
In der Bekanntmachung ist auf folgendes hinzuweisen:**

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen, wird besonders hingewiesen.

Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches sowie nach den waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen geahndet werden.

Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung anzumelden, sofern sie nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Einheiten beseitigt worden sind.

Bitte vergessen Sie nicht, auch die Jagdausübungsberechtigten auf die Übung hinzuweisen.

i. A.
gez.

Dietrich